

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Zwei Teedosen aus Böttger-Steinzeug</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett<br/>Waldenburg<br/>Geschwister-Scholl-Platz 1<br/>08396 Waldenburg<br/>037608 22519<br/>Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Kunstsachen,<br/>Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT X 3 V A, NAT X 4 V A</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Zwei Teedosen mit Deckel in verschiedenen Brauntönen aus unpoliertem Böttger-Steinzeug. Anfang des 18. Jahrhunderts gelang den sächsischen Experimentatoren Ehrenfried Walther von Tschirnhaus und Johann Friedrich Böttger die Imitationen roten chinesischen Feinsteinzeugs. Belegstücke des neuartigen „roten Porzellans“ fanden auch Eingang in die Linck-Sammlung. Darunter waren diese beiden Teedosen, deren Form vermutlich auf zeitgenössische Silber- und Goldschmiedearbeiten Johann Jakob Irmingers zurückgeht. Unklar ist der genaue Zeitpunkt des Eingangs in die Linck-Sammlung. Eventuell steht Erwerb im Zusammenhang mit dem Verkauf von Böttger-Steinzeug auf der Leipziger Messe, wo die Stücke 1710 erstmals vertrieben wurden.

Belegt im Linck-Index III. (1787), S. 101, Nr. 67 zusammen mit einem Kännchen aus Böttgersteinzeug.

## Grunddaten

Material/Technik: Böttgersteinzeug  
Maße: Höhe: 11 cm

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1710-1714  
                  wer    Königlich Sächsische Porzellanmanufaktur Meissen  
                  wo  
Form            wann  
entworfen

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

|      |                                   |
|------|-----------------------------------|
| wer  | Johann Jacob Irminger (1635-1724) |
| wo   |                                   |
| wann |                                   |

|     |                                      |
|-----|--------------------------------------|
| wer | Johann Friedrich Böttger (1682-1719) |
| wo  |                                      |

## Schlagworte

- Keramik
- Tee
- Teedose